




## *Pierre Simon Fournier*

Geboren am 15. September 1712 in Paris, gestorben am 8. Oktober 1768 in Paris. Stempelschneider und Schriftgießer. Lehre bei seinem Vater Jean Claude Fournier. Seit 1736 selbständig. Reformiert die traditionelle Antiquaschrift, schafft Schreibschriften und Zierat im Rokoko-Geschmack. Entwickelt ein praktikables typographisches Maßsystem, das später von François Ambroise Didot überarbeitet wird. Neben diversen Abhandlungen ist sein zweibändiges »Manuel Typographique« (Paris 1764 – 1766) von großer Bedeutung. Nach seinem Ableben wird die Gießerei bis 1775 von der Witwe, danach von seinem Sohn Simon Pierre Fournier le jeune bis 1803 weitergeführt.

Fournier	1926	Monotype	Linotype
<i>Fournier Italic</i>	1926	Monotype	Linotype
Fournier Ornaments 	1926	Monotype	Linotype

Pierre Simon Fournier im Internet:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Pierre\\_Simon\\_Fournier](http://de.wikipedia.org/wiki/Pierre_Simon_Fournier)

Literatur zu Pierre Simon Fournier:

Beaujon, Paul: *Pierre Simon Fournier und die Druckkunst des XVIII. Jahrhunderts in Frankreich*, Berlin 1928

Crous, Ernst: *Pierre Simon Fournier*, in: *Altmeister der Druckschrift*, Frankfurt am Main 1940

Fournier, Pierre Simon: *Nachruf für P. S. Fournier*, Berlin 1928

Fournier, Pierre Simon: *Manuel typographique*, Berlin 1968

Fournier, Pierre Simon: *Die ganze Kunst des Stempelschneiders*, Hamburg 1993